



Vielfältige Konzerte in unseren Kirchen S. 3 ff.

Rückblick auf 25 Jahre Kindergarten S. 10

Vorschau auf die Weihnachtszeit S. 7 u. 17 ff.

GEMEINDEBLATT

Oktober | November 2026



ST.-PETRI-SCHLOSS
KIRCHGEMEINDE

MARTIN LUTHER



Luther und der Aufbruch des Glaubens

Nach der feiertagslosen Zeit im Sommer gibt es bei uns im Oktober gleich zwei gesetzliche Feiertage. Neben dem Tag der Deutschen Einheit gedenken wir der Reformation.

Vor 509 Jahren schlug der Augustinermönch Martin Luther am 31. Oktober seine 95 Thesen an die Tür der Schloßkirche zu Wittenberg. Es war der Unmut über den Umgang der Kirche mit den Gläubigen und mit dem Glauben. Die katholische Kirche stellte den Papst und seine Autorität in den Mittelpunkt der Heilserwartung. Dies kritisiert Luther, der als Professor für Bibelauslegung in Wittenberg lehrte. Nachdem Martin Luther sich selbst lange Zeit seines Lebens an den kirchlichen Vorstellungen und Regeln zur Buße zerrieben und gequält hat, erkennt er, dass das Heil nicht von Menschen, sondern von Jesus Christus ausgeht.

So heißt es sinngemäß in den letzten der 95 Thesen: „Man soll die Christen ermutigen, Jesus Christus nachzufolgen und sich nicht durch Ablassbriefe in falscher geistlicher Sicherheit wiegen.“ Ablassbriefe gibt es heute nicht mehr. Aber eine Kirche, die Jesus oftmals vergisst und sich nur um sich selbst kümmert, gräbt sich selbst das Wasser ab.

Ein Betrieb, der merkt, dass es wirtschaftlich bergab geht, versucht nicht, sich dem niedrigen Niveau anzupassen, sondern sucht nach Wegen, sich zu stabilisieren und wie-

der zu wachsen. Unsere Kirche in Deutschland, auch die sächsische Landeskirche, verwaltet leider nur den Abwärtstrend und schränkt die Arbeit ein, in dem sie immer weniger in ihre Zukunft investiert, Personal abbaut und durch immer größere Kirchengebiete eine zunehmende Entfremdung der Menschen von der Kirche in Kauf nimmt.



Weltweit wächst die christliche Kirche – doch im Kernland der Reformation erleben wir keinen neuen Aufbruch, sondern einen historischen Schrumpfungsprozess.

Der Kirche wird nicht nur gebraucht, um den moralischen Zeigefinger zu heben, sondern um die Menschen zur Buße und Umkehr zu ermutigen und Heil anzubieten, das den Menschen in unserer Zeit so fehlt, damit die Menschen wieder einen Sinn für ihr Leben finden.

Deswegen gibt es im November, am Ende des Kirchenjahres, noch einen Feiertag, den Buß- und Betttag (der bei uns sogar arbeitsfrei ist), damit sich die Menschen besinnen und bedenken, was sie ändern müssen. Es ist ein wesentlicher Auftrag unserer Kirche, den Menschen immer wieder die Bedeutung von Umkehr, Vergebung und einem Leben im Vertrauen auf Gott bewusst zu machen.

Ihr Gunar Berghänel

Fotos Titelseite und hier: G. Berghänel



Feiern mit Beethoven

KONZERT zum Tag der Deutschen Einheit

Wann: Samstag, 3. Oktober 2026,
11:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Programm:

Ludwig van Beethoven Coriolan-Ouvertüre
op. 62 & Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93,

Ausführende:

Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz
Leitung: Benjamin Reiners



Robert-Schumann-Philharmonie 2025 © Nasser Hashemi

Die **Robert-Schumann-Philharmonie** wurde 1833 als Stadtorchester von Chemnitz gegründet. Das Orchester ist pro Spielzeit für zehn Sinfoniekonzerte zuständig, dazu kommen Opern- und Operettenaufführungen, Musical- sowie Ballettproduktionen. Heute genießt der Klangkörper internationales Renommee, zahlreiche Gastdirigenten, unter anderem von Michail Jurowski und Péter Eötvös, prägten die Arbeit des Orchesters nachhaltig. Seit vielen Jahren gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Orchester und der St.-Petri-Schloßkantorei.

Benjamin Reiners, 1983 in Duisburg geboren, studierte Dirigieren und Kirchenmusik an den Hochschulen für Musik in Detmold und Köln.

Bis 2011 führten ihn erste Stationen als Solorepetitor und Kapellmeister an das Staatstheater am Gärtnerplatz in München und später an die Staatsoper Hannover, wo er rasch zum Ersten Kapellmeister avancierte.

Mit der Spielzeit 2025/26 übernahm Reiners das Amt des Generalmusikdirektors am Theater Chemnitz und wurde Chefdirigent der Robert-Schumann-Philharmonie.

Karten zu 20 € über <https://www.theater-chemnitz.de/spielplan> und an der Konzertkasse.



ORGELKONZERTE

Schloßkirche | St. Petrikirche Chemnitz

Oktober - November 2026

18. Oktober - Sonntag, 17 Uhr

St. Petrikirche

Paolo Oreni, Italien

Musik von Bach, Liszt, Tschaikowki und Improvisation

*Karten zu 10 €, 8 € (Rentner:Innen) und 6 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) sind an der Abendkasse erhältlich.
Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.*



18. November - Mittwoch, 17 Uhr

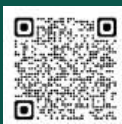
Schloßkirche

Sebastian Pachel, Panflöte & Holger Gehring, Orgel

Konzert am Buß- und Betttag

*Karten zu 12 €, 10 € (Rentner:Innen) und 6 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) sind an der Abendkasse erhältlich.
Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.*

Kontakt:
Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde,
Schloßplatz 7
Tel. 03 71/369550
Email: siegfried.petri@sps.kirche-chemnitz.de
<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>





Gabriel Fauré – REQUIEM

KONZERT zum Ewigkeitssonntag

Wann: Sonntag, 22. November 2026,

17:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Programm:

Gabriel Fauré (1845–1924)

REQUIEM op. 48

Musik von Edward Elgar (1857–1934) u. a.

Ausführende:

Tea Trifković, Sopran

Johann Kalvelage, Bass

St. Petri-Schloßkantorei Chemnitz

Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz

KMD Siegfried Petri, Leitung



Das Requiem von Gabriel Fauré ist ein geistliches Chorwerk für Solisten, Chor und Orchester, das zwischen 1887 und 1890 entstand und zu den bekanntesten Requiem-Vertonungen der Musikgeschichte gehört. Es basiert auf dem lateinischen Text der katholischen Totenmesse, unterscheidet sich jedoch deutlich von vielen anderen Vertonungen dieses Textes.

Während Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart oder Giuseppe Verdi in ihren Requiens oft dramatische und erschütternde Klangbilder – besonders im „Dies irae“ – ge-

stalteten, wählte Fauré einen ruhigeren und tröstlicheren Ansatz: Die Vorstellung eines friedlichen Übergangs in eine bessere, himmlische Welt.

Gerade diese tröstliche und lichtvolle Stimmung macht das Werk bis heute zu einem der beliebtesten geistlichen Werke der Chorsinfonik.



Quelle Foto von Gabriele Fouré:
<https://www.radioclassique.fr/histoire>

Karten:

Karten zu 24 €, 20 € (Rentner:Innen) und 14 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) – Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Karten sind über etix.com, sowie über City-Ticket, Hartmannstraße 3a, EVABU-Lesewelt und an der Abendkasse erhältlich.



BENEFIZKONZERT des Bundespolizeiorchesters

Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2026,
18:30 Uhr

Wo: St. Petrikirche Chemnitz

Ausführende:

Bundespolizei Orchester

Der Verein Lukas Stern e. V. erfüllt schwer erkrankten Menschen sowie Menschen mit Handicap, ob jung oder alt, ihren Herzenswunsch. Dies soll mit diesem Konzert unterstützt werden.

Der **Eintritt ist frei**, um eine Spende für den Benefizzweck wird gebeten.

KONZERT „La noche del tango“

Wann: **Sonntag**, 29. November 2026
17:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Ausführende:

Hamburg Stage Ensemble

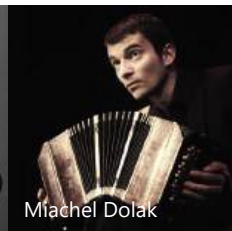
Solo-Bandoneon: Michael Dolak

Solovioline und Leitung: Arsen Zorayan

Karten: über reservix.de und an der Abendkasse



Arsen Zorayan



Michael Dolak

Bildnachweis Dolek: <https://i.ytimg.com/vi/JwxUD-rz2bE/maxresdefault.jpg>

Bildnachweis Zorayan: <https://tse1.mm.bing.net/th/id/OIP.mffLsUGwvI5I0hikpCpMkQHaJp?cb=ucfm-gc2&rs=1&pid=ImgDetMain&o=7&rm=3>



Vorschau auf die Konzerte in der Weihnachtszeit

Johann Sebastian Bach (1685–1750) **Weihnachtsoratorium Kantaten 4–6**

Wann: Samstag, 12.12.2026, 16:30 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Es musizieren:

Solisten und die St. Petri-Schloßkantorei
ensemble musica sacra chemnitz
KMD Siegfried Petri, Leitung

Silvesterkonzert **Mit PAUKEN & TROMPETEN & ORGEL**

Wann: Samstag, 13.12.2026, 19:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Es musizieren:

Trompetenensemble Conrad Wecke
Carsten Neppel, Pauken
KMD Siegfried Petri, Orgel

Weihnachts-Benefizkonzert

zu Gunsten des Elternvereins krebs-
kranker Kinder e. V. Chemnitz und der
Kirchenmusik in der Ev.-Luth. St. Pe-
tri-Schloßkirchengemeinde Chemnitz

Wann: Samstag, 19.12.2026, 17:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Es musizieren:

Kammerchor der TU Dresden
Benedikt Kantert, Leitung
St. Petri-Schloß-Kantorei Chemnitz
KMD Siegfried Petri, Leitung und Orgel



Kirche Gleisberg

Foto: privat

Karten für alle drei Konzerte sind über etix.com, sowie über City-Ticket, Hartmannstraße 3a, , EVABU-Lesewelt und an der Abendkasse erhältlich.



Musik und Meditation am HEILIGEN ABEND

Wann: Samstag, 24.12.2026, 22:30 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

N.N., Liturg

KMD Siegfried Petri, Orgel

Der Eintritt ist frei. – Wir freuen uns über einen Beitrag für den Erhalt kirchenmusikalischer Angebote. – Dauer ca. 40 Min.



Leid in unserer Gemeinde | Friedensgebet



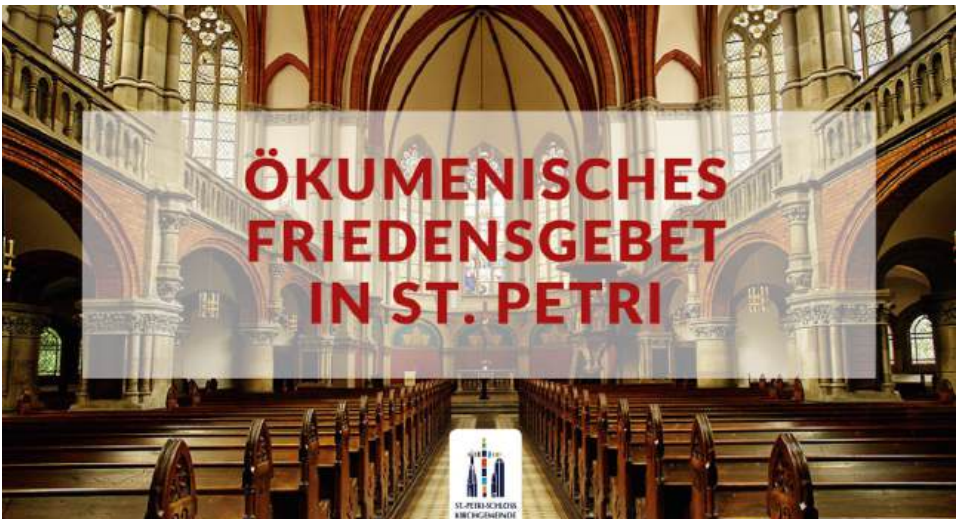
Meiningen Parkfriedhof

Foto: privat

Christlich bestattet wurde:



*Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten,
zu Gott, der meine Sache
zum guten Ende führt.
Psalm 57, 3*



ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET IN ST. PETRI



Ökumenisches Friedensgebet halten wir jeweils **mittwochs, 18:00 Uhr**,
in der St. Petrikirche.

Außer am: 11.11.26 (Martinsandacht) und am 18.11.26 (Buß- und Bettag)



„Vom Geschmack des Lebens“ – Rückblick auf die diesjährige Erwachsenenfreizeit



Vom 4. bis zum 6. September fand unsere diesjährige Erwachsenenfreizeit in Bad Kösen statt. Wir waren im Konrad-Martin-Haus zu Gast, einem von der katholischen Kirche geführten sehr schönen Haus. Wieder trafen sich Menschen aus unserer Gemeinde, der Trinitatisgemeinde und aus drei anderen Kirchgemeinden.

Passend zur Weingegend im Saaletal und Bad Kösen mit den salzigen Heilquellen des Ortes drehte sich das Thema um den „Geschmack des Lebens“. Dieser konnte in verschiedener Weise erkundet werden: am ersten Abend mit Blick auf Äpfel und Bäume und wo diese in der Bibel verankert sind; am zweiten Tag in zwei thematischen Blöcken über das Salz der Erde und seine Wirkungen sowie über die verschiedenen anderen Geschmacksrichtungen – süß, bitter, sauer usw. –, die wir alle kennen. Doch Pfarrer Tischendorf, der dieses Thema sehr inhaltsreich für uns vorbereitet hatte, verstand es sehr gut, den Bezug zur Bibel herzustellen. So hatten wir zunächst Zeit, uns durch Kosten ganz auf einen Geschmack einzulassen, bevor wir den Blick weiteten und über Erfahrungen damit in unserem eigenen Leben ins Gespräch kamen. Hierzu hatte Pfarrer Tischendorf eine Vielfalt von biblischen Texten und Versen aus-

gewählt, die uns viele Denkanstöße geben konnten. Es hat mich selbst überrascht, wie oft z. B. in der Bibel von Bitterheit die Rede ist. (Dass die Süße vorkommt, weiß man schon eher.)

Eine Weinverkostung der ganz besonderen Art gab es am Nachmittag auch, denn ein großer Teil der Gruppe wanderte zum Weingut Pforta, wo es einen „Naschpfad“ gibt. Dort kann man von vielen Weinstöcken am Weg reife Trauben verschiedenster Rebsorten probieren, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.

Am Sonntag feierten wir einen Gottesdienst in der Ortskirche von Bad Kösen und hatten nach dem Mittagessen noch eine sehr schöne und aufschlussreiche Führung durch den Naumburger Dom. Denn zum Geschmack des Lebens gehört ja nicht nur Essen und Trinken, sondern auch Kunst und Glaube oder eben auch Gemeinschaft, wie wir sie in diesen Tagen erleben durften.



Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Stephan Tischendorf und Annett Arnold, die die thematischen Teile für uns gestalteten.

Elsermarie Schaarschmidt

Fotos: E. Schaarschmidt

25 Jahre Apfelbäumchen – Ein Jubiläum voller Begegnungen, Musik und Dankbarkeit



Foto: Grit Jarausch

Am Samstag, 5. September 2026, feierte der Kindergarten Apfelbäumchen seinen 25. Geburtstag – ein Fest, das in jeder Hinsicht zeigte, wie lebendig, verbunden und gewachsen unsere Gemeinschaft ist. Von den ersten Vorbereitungen bis zum letzten Musikon war es ein Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Den Beginn bildete ein wunderschöner Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Grabner, der vor 25 Jahren maßgeblich an der Gründung unseres Kindergartens beteiligt war. Seine Worte verbanden Vergangenheit und Gegenwart, und machten spürbar, wie viel Herz und Engagement in diesem Haus steckt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Apfelbäumchen-Band begleitet, die mit ihren Liedern eine besondere Atmosphäre schuf. Ein bewegender Moment war die Verabschiedung unserer lieben Irena, die am 1. Oktober 2026 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen darf. Viele Familien,

Kinder und Kolleginnen nutzten die Gelegenheit, ihr für ihre jahrzehntelange Arbeit zu danken.

Nach dem Gottesdienst öffnete sich das Gelände für ein buntes Jubiläumsprogramm. „Die aufgeweckten Gartenklänge“ sorgten mit ihrer Livemusik für fröhliche Stimmung, während die große Kuchenmeile und unser Geburtstagskuchen zu einem der vielen kulinarischen Höhepunkte wurden (s. Foto oben).

Über das gesamte Gelände verteilt, konnten Kinder, Eltern, Ehemalige und Gäste zahlreiche Stationen entdecken:

- Tombola mit Sofortgewinnen;
- stille Versteigerung von Mystery-Boxen, gefüllt mit Preisen vieler großzügiger Sponsoren;
- Beutel mit Siebdruck bedrucken;
- Zuckerwatte & Softeis;
- Seifenblasen-Station;
- Buttons selbst gestalten oder Schwungtuch-Aktionen;
- Kinder- und Erwachsenenschminken;
- Hip-Hop-Kurs zum Mitmachen;
- Apfelrallye mit Stempel sammeln u.v.a.m.

Das Gelände war erfüllt von Lachen, Gesprächen, Wiedersehen und neuen Begegnungen. Besonders berührend war, wie viele ehemalige Kinder, ehemalige Mitarbeitende und Familien aus früheren Jahren den Weg zurück ins Apfelbäumchen fanden. Gleichzeitig feierten viele aktuelle Kinder und Eltern mit.

Den Abschluss des Festes gestalteten „die Arbeitslosen Bauarbeiter“, die mit ihrer Livemusik den Abend stimmungsvoll ausklingen ließen.



Neben den vielen Begegnungen, Erlebnissen und schönen Momenten wurde auch großzügig gespendet. Die Einnahmen des Tages sind für die Anschaffung eines neuen Klettergerüsts im Vorgarten im Frühling 2027 vorgesehen – ein Geschenk, das den Kindern noch viele Jahre Freude bereiten wird.

Ein solches Fest gelingt nur, wenn viele Hände zusammenarbeiten. Darum danken wir von Herzen allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren, dem Förderverein und allen Menschen, die mit ihrer Zeit, ihrer Kreativität, ihren Spenden oder einfach durch ihre Anwesenheit dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so besonders wurde.

Nicole Warkow

Rückblick auf die Radtour „KIRCHEerfahren“



Unsere regionale Fahrradtour Anfang September war wieder sehr gut besucht: Mehr als 50 Menschen machten sich gemeinsam auf den Weg zu Kirchen im Westen von Chemnitz. Dank des moderaten Tempos konnten selbst Schulanfänger die gesamte Strecke mitfahren, sodass diesmal alle Altersgruppen vertreten waren.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten wir mit einer kurzen Andacht in der St. Petrikirche. Anschließend näherten wir uns über ruhige Nebenstraßen den weiteren Kirchen. Unterwegs und bei den Führungen gab es immer wieder touristische Hinweise, die besonders bei den Teilnehmenden, die nicht aus Chemnitz kamen, großen Anklang fanden.

Dieses Mal waren wir außerdem ökumenisch unterwegs, da unser erster Halt die evange-

lisch-methodistische Friedenskirche auf dem Kaßberg war.

Wir erfuhren viel Neues über die Entstehung und Architektur der Kirchen, ihre Bewahrung während des Krieges sowie spannende Details zu den kulturellen Besonderheiten. Auch den Klängen mehrerer Orgeln konnten wir wieder lauschen. Rund um die Lutherkirche in Schönau gab es bei Sonnenschein und guten Gesprächen Gelegenheit für eine entspannte Mittagspause. Ein Besuch der Kirchen lohnt sich! Eindrücke und weitere Informationen finden Sie auf www.kirche-erfahren.de

Leider mussten zwei Personen die Tour aufgrund größerer Pannen abbrechen. Trotzdem blieb die Stimmung sehr gut, und es gab viele schöne gemeinschaftliche Momente. Im Anschluss hatten wir noch eine tolle Zeit beim umfangreichen Programm von SPORTS UNITED am Stadion. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, besprechen wir in den Herbstmonaten. Wenn Sie Anmerkungen zu den Touren oder Vorschläge für die Zukunft haben, schreiben Sie gerne an kg.chemnitz-hilbersdorf@evlks.de

Svenja Schürer

Foto: G. Berghänel

Abschied von Irena Raupach im Kindergarten und Dank für ihre langjährige Arbeit



Seit Januar 2002 ist Irena Teil des Apfelbäumchen-Teams – das sind nun schon 24 Jahre! Damit gehört sie quasi zu den Ursteinen unseres Kindergartens.

In dieser Zeit hat Irena unzählige Kinder begleitet, deren Namen und Eigenheiten sie alle noch kennt. Sie hat unser Apfelbäumchen maßgeblich mitgestaltet und dessen Bewohner*innen mitgeprägt.

Zunächst war sie viele Jahre lang Erzieherin bei den „Fröhlichen Früchtchen“ und insbesondere für die Schulvorbereitung der „Wackelzähne“ zuständig.

Ihr Leitfaden für die Vorschule gibt uns allen eine gute Orientierung und eröffnet den Kindern u.a. Zugänge zu Zahlen und Buchstaben, Sprache, Formen, Musik und Bewegung. Auch die Bauernhoffahrten wurden maßgeblich von Irena ins Leben gerufen und durch sie als Tradition weitergeführt.

Zusätzlich hat Irena lange Zeit als stellvertretende Leitung Verantwortung übernommen.

Als Waldpädagogin liegt ihr besonders der Außenbereich unseres Kindergartens am Herzen, dessen naturnahes Konzept sie mitgestaltet hat. Hier sieht man ihr Wirken an vielen Ecken: an den Sträuchern auf dem Hügel, die sie mit ausgewählt und eingepflanzt hat, oder bei den Schöpfungstelen im Vorgarten, für die Irena den Impuls ins Team gegeben hat. Sie hat dabei ein besonderes Auge für die Natur und weiß genau, an welcher Stelle und zu welcher Zeit die Pflanzen Pflege brauchen. Auch die Waldtage sind für Klein und Groß immer sehr lehrreich. Irena kennt (vermutlich) jede heimische Pflanze und jedes noch so kleine Tier und erkennt sogar im Winter die Laubbäume an ihrer Wuchsform und an ihrer Rinde. Sie vermittelt uns ein Gespür für Gottes Schöpfung und lebt uns den sorgsamsten Umgang damit vor.

Als gelernte Gemeindepädagogin kennt sich Irena außerdem bestens in der Bibel aus. Sie eröffnet uns immer wieder neue Perspektiven auf altbekannte Stellen und schafft es, den Kindern biblische Geschichten würdevoll und trotzdem anschaulich und greifbar zu erzählen.

Zu Irenas Stärken gehört außerdem ihre Kreativität. Ich denke dabei zum Beispiel an Fasching, wo sie als Rudolpho eine wunderliche Insektensammlung aus Alltagsgegenständen präsentiert hat oder an wunderschöne Holzschneitengel aus der Wichtelwerkstatt. Sie hat zu jedem Thema und Projekt eine passende Idee, ist



handwerklich geschickt und hat schon vielen Kindern geduldig das Filzen beigebracht. Außerdem hätten unsere biblischen Erzählfiguren ohne sie nicht so eine beachtliche Schuhsammlung. ;)

Ein weiteres Steckpferd sind die Wasseranwendungen nach Kneipp und die damit verbundene Gesundheitsfürsorge, die Irena den Fröhlichen Fröchtchen jedes Jahr wieder nahebringt. Insbesondere das Wassertreten mit vorheriger Erwärmung und abschließender Ruhephase ist so über die Jahre zu einem festen, regelmäßigen Ritual geworden.

Nachdem Irena uns mit ihren Gaben über so viele Jahre beschenkt und bereichert

hat, verabschieden wir sie ab Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. So sehr wir ihr das auch gönnen, so sehr wird sie uns hier fehlen – mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung, ihrer Ruhe und Souveränität, ihrem strengen Blick und ihrem weichen Herz, mit ihrer Aktivität und ihrem Mitdenken.

Wir wünschen Irena alles Liebe und Gottes Segen für diesen neuen Abschnitt, den sie mit ihren Interessen und Leidenschaften sicher gut zu füllen weiß. ;)

Das Apfelbäumchen-Team

Foto: N. Warkow

Dank an Ruth Findeisen zur Verabschiedung aus der Pfarramtsverwaltung

Im Gottesdienst am 16. August ist Ruth Findeisen aus ihrem Dienst in unserer Pfarramtsverwaltung in den Ruhestand verabschiedet worden.



Über sechs Jahre war sie bei uns tätig und hat ein großes und vielfältiges Arbeitsspektrum in der Verwaltung abgedeckt. Besonders hervorzuheben neben vielen anderen Aufgaben ist ihr Engagement und ihr Sachverstand für alle Verwaltungsaufgaben rund um unseren Kindergarten. Ebenso hat sie ihre große Erfahrung in die Vorbereitung einer gemeinsamen Verwaltung der Region Chemnitz Mitte eingebracht, die im nächsten Jahr starten soll.

Wir danken Ihr für ihre unaufgeregte, freundliche und kompetente Arbeit, die sie in der ganzen Zeit geleistet hat.

Einige Monate wird sie mit einer geringfügigen Anstellung noch bei uns tätig sein und ihre Nachfolgerin, Frau Bernhardt, unterstützen.

*Im Namen der Kirchenvorstandes
Elsemarie Schaarschmidt.*

Foto: K. Manneschildt



Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

4. Oktober 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche Gottesdienst	Präd. Hirschberg
--------------------------------	--	------------------

11. Oktober 10:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis St. Petri Gottesdienst	Pfn. Lücke
---------------------------------	---	------------

18. Oktober 10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i.R. Pohle
---------------------------------	--	-----------------

25. Oktober 10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis St. Petri Gottesdienst	Sup. Mannes Schmidt
---------------------------------	---	---------------------

31. Oktober 10:00 Uhr	Reformationstag St. Markus*) Regionaler Gottesdienst	Vikar Friedrich
---------------------------------	---	-----------------

November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

1. November 10:00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche*) Gottesdienst	Pfr. Jantz
---------------------------------	---	------------

8. November 10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Schloßkirche Gottesdienst	Vikar Friedrich
16:00 Uhr	Schloßkirche Martinsandacht	Kindergartenteam Apfelbäumchen



11. November Mittwoch, Martinstag
 St. Petri
 Ephorale Martinsandacht
 Gemeindepädagogin Reiher

15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
 10:00 Uhr **Schloßkirche*)**
 Gottesdienst  Präd. Hirschberg

18. November Buß- und Bettag
 10:00 Uhr **St. Andreas*)**
Ökumenischer und Regionaler Gottesdienst
 Pfn. Lücke

22. November Ewigkeitssonntag
 10:00 Uhr Schloßkirche
 Gottesdienst  Präd. Hirschberg
 15:00 Uhr Schloßfriedhof
 Andacht Vikar Friedrich

29. November 1. Sonntag. im Advent
 10:00 Uhr **Schloßkirche*)**
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 und Amtseinführung des neuen
 Kirchenvorstands
 Sup. Mannes Schmidt

Vorschau auf Dezember 2026

06. Dezember 2. Sonntag. im Advent
 10:00 Uhr Schloßkirche
 Gottesdienst Präd. Hirschberg

13. Dezember 3. Sonntag. im Advent
 10:00 Uhr **Schloßkirche*)**
 Gottesdienst Pfr. i.R. Weber

20. Dezember 4. Sonntag. im Advent
 10:00 Uhr Schloßkirche
 Gottesdienst Vikar Friedrich

Sonntage mit **Kindergottesdienst** und **Abendmahlsgottesdienst** sind jeweils mit Symbol gekennzeichnet, ebenso **Kirchen-Café** nach dem Gottesdienst.

***) – abweichender Gottesdienstort**

Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Webseite!

<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>





Kindermusical in der Trinitatiskirche

Nach uns die Sintflut?! – Ein Gedanke, der gerade in der heutigen Zeit Raum einnimmt, wenn man sich den vielen Krisen und Umweltprobleme scheinbar nicht mehr gewachsen fühlt. Doch dass es immer weiter geht, zeigt uns Gott und davon wird in der Bibel immer wieder berichtet.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Antwort Gottes zu sehen und zu hören bei der Auf-führung eines szenischen Kindermusicals unter dem Titel „Nach uns die Sintflut?!“. Gespielt wird es von Chemnitzer Kindern am **1. November 2026 um 15:00 Uhr** in der Trinitatiskirche.

Elsemarie Schaarschmidt



Zwei Einladungen zum Martinsfest

In der **Schloßkirche** wird am **Sonntag, dem 08. November 2026, um 16:00 Uhr** eine Martinsandacht stattfinden. Seid herzlich eingeladen, die Geschichte von St. Martin mitzuerleben und gemeinsam Martinslieder zu singen.



Im Anschluss lassen wir den Weg rund um die Schloßkirche durch **Laternen erstrahlen**. Bitte bringt dafür eure Laternen mit.

Wie jedes Jahr findet am **11. November in und um die St. Petrikirche** das große Martinsfest statt. Das Thema ist dieses Jahr: *Wärme schenken*.

16.00 Uhr ist Vorprogramm mit Spielen, Essen und Trinken. **17.00 Uhr** beginnt das Martinsfest in der Petrikirche.

Anschließend seid ihr zu einem Laternenumzug eingeladen.

Franziska Reiher

Bildquelle: © Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk



Kinderkrippenspiel 2026

Von drauß' vom Walde komm ich her, und ich muss euch sagen: Es weihnachtet schon bald sehr!

Und deshalb wollen wir wieder ein Kinderkrippenspiel einüben, mit einigen Liedern und guter Botschaft. Die Geschichte von der Geburt Jesu wird nachgespielt und mit Musik und viel Schwung wollen wir verkünden, dass Jesus der Retter ist.

Alle Kinder der **Klassen 1 bis 6**, die Freude am Singen und Schauspielen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Franzl Reier wird mit euch Musik und Schauspiel einüben.

Natürlich können auch dieses Jahr wieder Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Die Rollen werden in den ersten Proben verteilt. Es ist wichtig, dass die Kinder möglichst bei jeder Probe dabei sein können.

Wir suchen Eltern, die sich bereit erklären, die Aufführung zu filmen. Zum Dankeschön-Pizza-Essen wollen wir diese Aufnahme dann gemeinsam mit den Kindern ansehen.

Ich freue mich, wenn möglichst viele freudige Kinder dabei sein wollen!

Liebe Grüße Franziska Reier

An folgenden Terminen finden Proben und Auftritte statt:

Proben			
Donnerstag	08.10.26	16.00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	29.10.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	05.11.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	12.11.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	19.11.26	16.00 Uhr	Schloßkirche
Donnerstag	26.11.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	03.12.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	10.12.26	16.00 Uhr	Schloßkirche
Donnerstag	17.12.26	16.00 Uhr	Schloßkirche
Dienstag	23.12.26	10.00 – 12.00 Uhr	Schloßkirche
1. Auftritt			
Mittwoch	24.12.26	14.15 Uhr da sein	Schloßkirche 15.00 Uhr Beginn Gottesdienst
Probe			
Samstag	02.01.27	10 – 11.30 Uhr	Schloßkirche
2. Auftritt			
Sonntag	03.01.27	9.30 Uhr da sein	Schloßkirche 10.00 Uhr Beginn Gottesdienst
Dankeschön-Pizza-Essen			
Donnerstag	07.01.27	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7



Save the Date – Dezember 2026

Besondere Veranstaltungen der Region im Dezember 2026

Wann?			Was?	Wo?
Fr	27.11.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Fr	4.12.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Fr	4.12.	17 Uhr	Hutznomd	St. Markus Gemeindesaal
Sa	5.12.	16 Uhr	Adventsvesper von St. Andreas, St. Markus und Trinitatis mit Glühwein	St. Markuskirche
Sa	12.12	16:30 Uhr	Weihnachtsoratorium Teil 4 - 6	Schloßkirche
Do	17.12.	19 Uhr	Adventsabend Gesprächskreis „Miteinander“	Trinitatis Gemeindesaal
Fr	18.12.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Sa	19.12.	17 Uhr	Weihnachts-Benefizkonzert	Schloßkirche
So	20.12.	9:30 Uhr	Singegottesdienst	Trinitatiskirche
Do	31.12.	17 Uhr	Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“	Trinitatiskirche
Do	31.12.	19 Uhr	Silvesterkonzert „Mit Pauken und Trompeten und Orgel“	Schloßkirche

Einführung des neuen Kirchenvorstands am 1. Advent

In einem **Festgottesdienst** am 1. Advent, **29. November 2026**, werden die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands in ihr Amt eingeführt. Unter ihnen werden etliche erfahrene Kirchenvorsteher sein, die bisher schon die Geschicke der Gemeinde geleitet haben, aber auch einige neue Leute, die frischen Wind hineinbringen. Am Ende kommt

es wie immer auf die richtige Mischung von Bewahren und Erneuern an.

So gebe Gott seinen Segen für die Arbeit des neuen Kirchenvorstands, dass er mit seiner Arbeit die Herausforderungen der kommenden Zeit meistern kann!

Frank Mannes Schmidt



Vorläufiges Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2026

Unsere Gemeinde hat gewählt: Am Sonntag, dem **13. September 2026**, fand in der **St. Petri-Kirche** die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt.

Insgesamt haben **116 Gemeindemitglieder** ihre Stimme abgegeben, darunter **56 Personen per Briefwahl**. Aus den insgesamt 12 Kandidatinnen und Kandidaten wurden die folgenden sieben Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge in den neuen Kirchenvorstand gewählt:

- * **Detlev Ficker**
- * **Stefan Hirschberg**
- * **Mechthild Huhn**
- * **Elsemarie Schaarschmidt**
- * **Matthias Schumann**
- * **Margit Ulbricht**
- * **Lisa Wengenmayr**

Das Gremium ist damit jedoch noch nicht komplett: **Zwei weitere Mitglieder werden in den kommenden Wochen noch berufen**, um den Kirchenvorstand zu vervollständigen.

Die **feierliche Einführung** des gesamten neuen Kirchenvorstands findet im Gottesdienst am **1. Advent (29. November 2026)** statt. Hierzu laden wir die Gemeinde schon jetzt ganz herzlich ein!

Wir gratulieren allen Gewählten von Herzen und wünschen ihnen für ihre zukünftige Arbeit im Kirchenvorstand schon jetzt **Gottes Segen, viel Kraft, kreative Ideen und ein gutes Durchhaltevermögen**. Ein großer Dank gilt auch allen anderen Kandidierenden für ihre Bereitschaft zur Aufstellung.

Stefan Schulze

Brandschutzmaßnahmen am Schloßplatz 7

Bei den dringend notwendigen Brandschutzmaßnahmen geht es nach langsamem Start inzwischen zügig voran: Nach dem Gerüstbau ist inzwischen der Fußbodendurchbruch in der obersten Hinterhausetage zur darunter liegenden Wohnung erfolgt, so dass die beiden Wohneinheiten mittels einer Innenraumholzterasse zu einer zusammenhängenden Maisonettewohnung verbunden werden können. Parallel dazu erfolgen derzeit die Fensterdurchbrüche in der zweiten und dritten Etage, so dass Stahlträger eingezogen und Rettungsbalkone angebaut werden können, von denen eine Leiter außen am Haus nach unten geführt wird. Außerdem wird auf dem Dach eine Entrauchungsklappe samt dazugehörigem Schacht installiert.

Dies alles sind Maßnahmen, die dazu dienen, dass die oberen Wohnungen den aktuellen Brandschutzbestimmungen entsprechen und wieder vermietet werden dürfen – worauf wir

als Gemeinde dringend angewiesen sind.

Danke für Spenden in Höhe von insgesamt 8581€, die bis zum 31.08.2026 dafür gegeben wurden!

Da sich jedoch einige Maßnahmen während der Bautätigkeiten als umfangreicher erwiesen haben als anfangs angenommen und zudem bei einigen Bauteilen die Preise inzwischen massiv gestiegen sind, kommen wir mit der genehmigten Gesamtbausumme von 250.000 € nicht aus. Derzeit fehlen uns noch 20.000 €.

Wir benötigen deshalb weitere Spenden oder Ideen, um unsere finanzielle Lage zu verbessern und die Rechnung am Ende bezahlen zu können. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro oder bei Kristin Manneschmidt (Tel.: 0172-7933798).

Frank Manneschmidt



Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Samaritan's Purses
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

IT'S ALL ABOUT
JESUS!

**PACK
MIT!**

KONTAKT +49 (0)30 76 883-883 **INFOS:** weihnachten-im-schuhkarton.org

Erneut beteiligen wir uns an der Aktion *Weihnachten im Schuhkarton*. Mit einem liebevoll gefüllten Päckchen bereiten wir Kindern eine Freude, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und geben ihnen zugleich die hoffnungsvolle Botschaft von Jesus Christus weiter.

**Annahmezeiten im Gemeindehaus
Schloßplatz 7 (EG):**

Mo, 09.11. – Fr. 13.11., jeweils 15 bis 18 Uhr,
sowie am Sa, 14.11.: 9 bis 12 Uhr:
Päckchen-Pack-Aktion mit der JG

Die Abgabe der Päckchen ist auch im Anschluss an das Martinsfest in der Schloßkirche am 08.11.26 und nach dem Gottesdienst am 15.11.26 möglich.

Hinweise:

Bitte verschließen Sie das Päckchen nur mit einem Gummiband (Karton nicht zukleben) und packen Sie keine Lebensmittel ein (bitte auch keine Süßigkeiten). Für Geldspenden können vor Ort Spendenquittungen ausgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in den ausliegenden Flyern und unter:

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Dort finden Sie auch eine Packliste mit Geschenkideen für Jungen und Mädchen.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

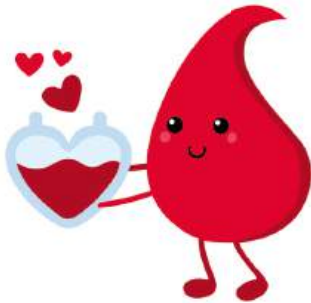


Heike Kamprad und
Lisa Wengenmayr



Blutspende am 26. Oktober 2026

Am Montag, den **26. Oktober 2026**, findet die nächste Blutspende im **Gemeindehaus, Schloßplatz 7**, statt. Zwischen **15:30 und 19:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, Blut zu spenden und im Anschluss einen kleinen Imbiss zu genießen.



Jede Spende hilft, die Versorgung in unserer Region sicherzustellen. Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen

– ob Erstspender*innen oder neugierige Neuzugänge.

Damit das Deutsche Rote Kreuz den Einsatz seines Teams gut planen kann, bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Anmeldung über QR-Code erwünscht.

Nicole Warków



Abweichende Gottesdienstorte im Winterhalbjahr

Aufgrund der extrem gestiegenen Fernwärmepreise hat der Kirchenvorstand beschlossen, im kommenden Winterhalbjahr nur die Schloßkirche zu beheizen. Da dort die Heizkosten geringer ausfallen, finden **vom 1. November 2026 bis voraussichtlich Ostern 2027 alle Gottesdienste in der Schloßkirche** statt. Details zur wirtschaftlichen Lage finden Sie auch im Bericht „Preisschock bei der Fernwärme“ (Gemeindebrief 04/05 2026).



Ausnahme Christvesper:

Für den Heiligabend in der St. Petrikirche wird es eine gesonderte Regelung geben.

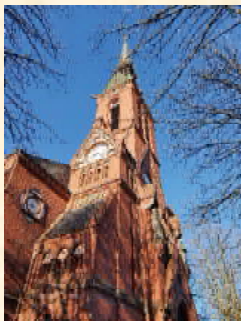
Bitte beachten Sie dazu die Vorankündigungen im kommenden Gemeindebrief.

*Für den Kirchenvorstand
Stefan Schulze*

Foto: privat



Einladung zum Einführungsgottesdienst Kantor Möller



Gottesdienst mit Einführung von Kantor Jürnjakob Möller

am Sonntag, den
04.10.2026, 14.00 Uhr
in der St. Andreas-Kirche, Pfarrstraße 2



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchencafé mit anschließender Grußstunde ein.

Wenn Sie ein Grußwort sprechen oder auch musizieren möchten, bitten wir Sie um eine Rückmeldung an Anett Richter (anett.homeoffice@gmail.com)

Wir freuen uns über **zahlreiche kulinarische Beiträge** und bitten um Ihre Unterstützung.

Die Kirchenvorstände der Gemeinden
St. Andreas, St. Markus, Trinitatis



Mit einem ausgelassenen Fest wollen wir am **Sonntag, 15. November 2026**, das 160-jährige Kirchweih-Jubiläum der Trinitatiskirche in Chemnitz-Hilbersdorf feiern – kommen Sie vorbei!

Die Trinitatiskirche wird 160 Jahre alt

Wir starten um 14:00 Uhr mit einem bunten Markttreiben rund um das Gemeindehaus in der Trinitatisstraße 7 und sammeln uns 17:00 Uhr zum Festgottesdienst in der Trinitatiskirche. Wenn Sie einen Informations- oder Trödelstand für den Markt anmelden wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an unsere Mitarbeiterin Anna Kroning (anna.kroning@evlks.de).

Wir freuen uns, dass die Trinitatiskirche schon seit vielen Generationen dafür da ist, dass Menschen Glauben, Trost und Zuversicht finden und weitergeben. Wir würden uns daher auch freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns feiern. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt, auch Kinder finden schöne Aktionen und Spiele, und nebenbei gibt es viele Geschichten rund um die Kirche zu entdecken.

Pfarrer Markus Löffler

Friedensdekade 2026

Im Rahmen der diesjährigen FriedensDekade unter dem Motto „couragiert widerständig“ laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

Die **Gottesdienste am 08.11. und 15.11.** (Pfarrer Marcus Koetzing) und **18.11.** (Pfarlerin Dorothee Lücke) **in der St. Andreas-Kirche** werden das Thema der Friedensdekade in unterschiedlicher Weise aufgreifen. Den Gottesdienst am 18.11. (Buß- und Betttag), feiern wir als ökumenischen Gottesdienst und laden anschließend zum Kirchen-Café ein.

Am **Freitag, 13.11.**, laden wir um **19:00 Uhr** zu einem Gemeindeabend in den Gemeindesaal, Bernhardstraße 127, ein.

Im Mittelpunkt des Abends, der vom Freitagskreis gestaltet wird, stehen die Themen Aufrüstung, Militarisierung, Sozialabbau und unser christlicher Auftrag.

Annett Richter

**couragiert
widerständig**

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de



Gottesdienste im Seniorenheim



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

PRO SENIORE Residenz

Salzstraße 40

Montag, 19. Oktober und 2. November

– Beginn um 10:30 Uhr

Haus am Küchwaldpark Seniorenpflegeheim

Leipziger Straße 119

Montag, 12. Oktober und 9. November

– Beginn um 10:30 Uhr

Betreutes Wohnen der CARITAS

Further Str. 29

Freitag, 30. Oktober

– Beginn um 09:15 Uhr

AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Untere Aktienstraße 2–4

Donnerstag, 1. Oktober und 5. November

– Beginn um 10:00 Uhr

Seniorenresidenz AM KÜCHWALD

Beyerstraße 34

Donnerstag, 8. Oktober und 12. November

– Beginn um 10:00 Uhr

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe 0–3 Jahre

Elke Israel

(Kontakt: über Pfarramt)

Mittwoch, 9:00 Uhr

Gemeindehaus

Spatzentreff 3 bis 6 Jahre

Elke Israel

Dienstag, am 6. & 27. Oktober

und am 10. & 24. November

jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr

im Kindergarten „Apfelbäumchen“

Kindertreff Klassen 1 bis 3

Franziska Reiher

Donnerstag, 15:00 bis 16:30 Uhr

Gemeindehaus

wieder ab 27. August 2026!

Kindertreff Klassen 4 bis 6

Franziska Reiher

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr

Gemeindehaus

wieder ab 27. August 2026!

Junge Gemeinde

(Kontakt: jg.st.petri.schloss@gmail.com)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Gemeindehaus



Foto: pixabay.com



Gespräch & Gebet



Foto: pixabay

Evangelische Millennials (EMil) Gruppe junger Erwachsener

Inka Schmitz | Inga Hoff

Termine unter t1p.de/je-web

Kontakt: emil@sps.kirche-chemnitz.de

Ökumenisches Friedensgebet

Findet jeweils am **Mittwoch 18:00 Uhr** in der St. Petrikirche statt.

Nicht am 11.11. (Martinstag) und 18.11.

(Buß- und Bettag).

Bibelstunde

Entfällt, bitte Seniorenkreis „Spätlese“ nutzen!

Besuchsdienst

nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

Senioren

Seniorenkreis „Spätlese“

Pfarrerinnen Henze

Mittwoch, 21.10. und 11.11.

jeweils 14:30 Uhr Gemeindehaus (Schloßplatz 7)

Seniorenchor

KMD i. R. Schmidt - nach Vereinbarung

Singen & Musizieren



Foto: Gemeindebezog. Öffentlichkeitsarbeit EKL B

St.-Petri-Schloß-Kantorei

KMD Siegfried Petri

Dienstag, 19:30 Uhr

Lukassaal Josephinenplatz 8

Posaunenchor

Mechthild Huhn

Donnerstag, 18:00 Uhr,

Gemeindehaus

Blockflötenkreis

Sabine Bruder

Montag, 19:00 Uhr

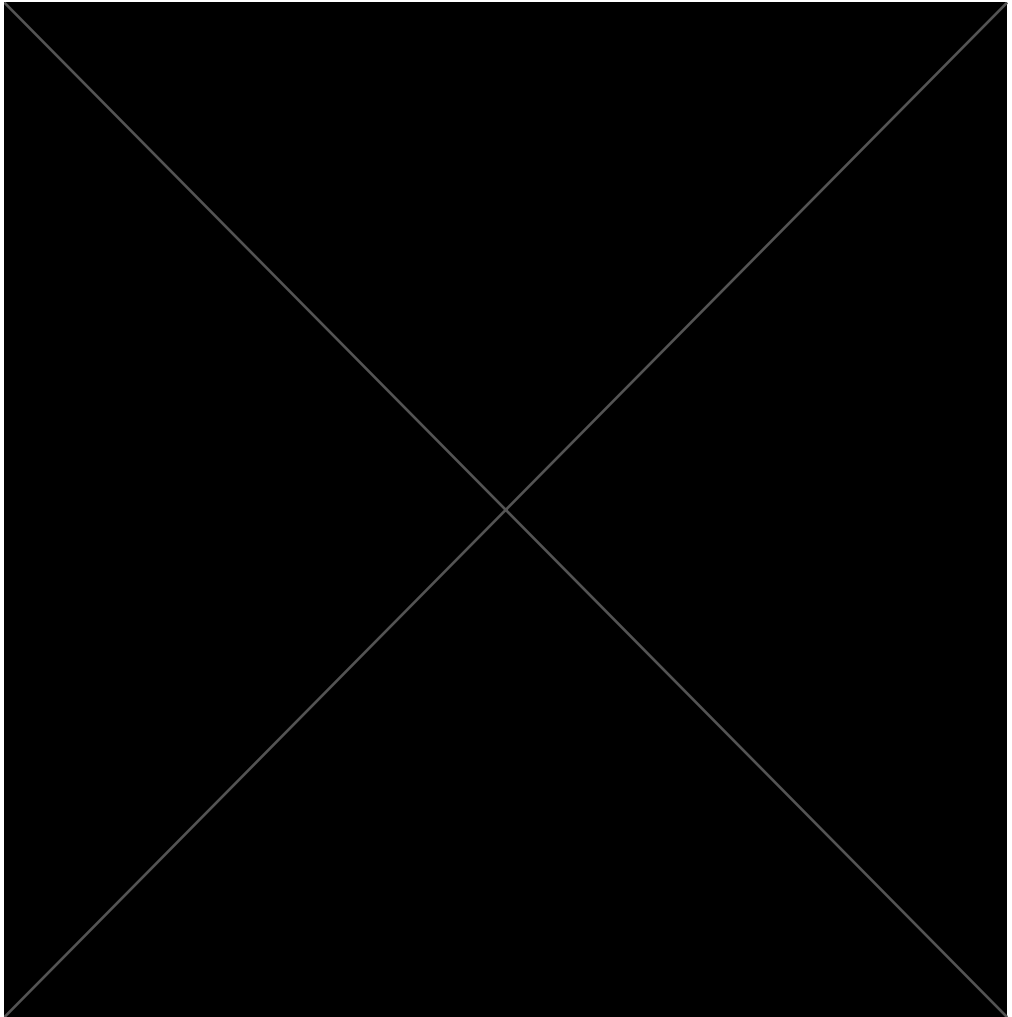
Gemeindehaus (Saal unten)

Interessierte melden sich bitte im Pfarramt

Tel. 0371 36955-0



Foto: pixabay



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz

Redaktion: Elsemarie Schaarschmidt (v. i. S. d. P.) und Team

Redaktionsanschrift: Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz

gemeindebriefredaktion@sps.kirche-chemnitz.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 01. September 2026

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01. November 2026

Sämtliche Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt, Bildnachweise an den Fotos, ansonsten privat



Pfarramt | Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung

Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 369550 | Fax: 0371 3695512
kg.chemnitz_stpetrischloss@evlks.de

Sylvia Moosdorf, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695510
sylvia.moosdorf@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Internet:

<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>

Nicole Bernhardt, Verwaltung Pfarramt
Tel 0371 3695515
nicole.bernhardt@evlks.de

Schloßfriedhof

Salzstraße 81, 09113 Chemnitz
Jens-Michael Gränitz, Friedhofsmeister

Yvonne Uhlig, Friedhofsverwaltung
Tel. 0371 3695511 oder 0179 4205078
yvonne.uhlig@evlks.de

Kindergarten

Abteiweg 2, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3378570
kita.chemnitz-stpetrischloss@evlks.de

Nicole Warkow, Kindergartenleiterin
Maria Ettrich, Stellv. Kindergartenleiterin
Tel. 0371 3378570

Anprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Stefan Schulze, KV-Vorsitzender
stefan.schulze@sps.kirche-chemnitz.de

Franziska Reiher, Gemeindepädagogin
Tel. 0371 28306425 / 0152 07899056
franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de

Frank Mannes Schmidt, Superintendent
und Vakanzvertretung **Pfarramtsleitung**
Tel. 0371 4005621
frank.manneschmidt@evlks.de

Hannah Kamprad (Junge Gemeinde)
jg.st.petri.schloss@gmail.com

KMD Siegfried Petri, Kirchenmusiker
Tel. +49 177 3181 945
siegfried.petri@sps.kirche-chemnitz.de

David Weißbach, Hausmeister
Tel. 0176 87096047

Bankverbindungen

Schloßfriedhof:

Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde
Chemnitz
IBAN: DE 94 3506 0190 1631 9000 26

Spenden:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE 06 3506 0190 1682 0090 94
Verwendungszweck: RT 0701

Kirchgeld

Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde
Chemnitz
IBAN: DE 19 3506 0190 1631 9000 18
Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.: